

## **Zu Hause im Bergischen Land**

### **Ich liebe das Bergische!**

„Wir lieben das Bergische!“ So lautet ein Slogan unseres lokalen Radiosenders, Radio Berg. Und immer wenn ich diesen Slogan höre, dann berührt er mich. Ich fühle mich immer direkt angesprochen und muss im Gedanken zustimmen und nicken. Für mich war schon immer klar, dass mein Wohnsitz relativ unbedeutend ist, solange er sich nur im Bergischen Land befindet. Meine bisherigen Stationen führten von Rösrath, nach Engelskirchen, Nümbrecht, Bergisch Gladbach und über Burscheid nach Wermelskirchen. Aus aktueller Perspektive gehe ich davon aus, dass Wermelskirchen der Ort ist an dem ich bleibe. Danach ziehe ich nur noch einmal um – aber bitte auch hier nur innerhalb des Bergischen Landes!

### **Bergisches Land wegen der Berge?**

Das Bergische Land verdankt seinen Namen nicht etwa seinen Bergen, wie man denken könnte. Ursprung der Namensgebung ist vielmehr das Herzogtum Berg welches vorab als Grafschaft und später auch noch als Großherzogtum vom 11. Jahrhundert bis ca. 1815 bestand. Die Zugehörigkeit von Städten und Orten hat sich von damals bis heute nicht sehr groß geändert. Einige ehemals zugehörige Städte, wie z.B. Düsseldorf oder Siegburg, zeigen ihre Vergangenheit auch heute noch in ihrem Wappen – mit dem bekannten Bergischen Löwen. Stammsitz der diversen Grafen und Herzöge von Berg war für lange Zeit Schloss Burg, welches sich auf dem Stadtgebiet von Solingen befindet und heute u.a. eine recht beliebte Anlaufstelle für Touristen darstellt.

### **Sehenswürdigkeiten ohne Ende!**

Diverse Schlösser oder Burgen lassen sich auch sehr gut in Wanderungen mit einbauen. Schloss Burg, Schloss Ehreshoven oder auch der Altenberger Dom lassen sich ganz hervorragend in Wanderungen mit Hund einbinden und sorgen so auch noch für ein klein wenig zwanglose Kultur nebenbei. Ein weiteres Bauwerk welches sich perfekt in eine Hunderunde einbauen lässt ist auch die Müngstener Brücke. Die Müngstener Brücke ist Deutschlands höchste Eisenbahnbrücke und verbindet die Städte Solingen und Remscheid miteinander. Ein Bauwerk das man mal aus der Nähe gesehen haben sollte.

### **Wasser!**

Aber das Bergische Land hat sehr viel mehr zu bieten als „nur“ Burgen, Kirchen und unzählige kleine Museen. Z.B. dürfte die Anhäufung von Talsperren auf einem vergleichsweise so engen Raum ziemlich einzigartig sein. Bei einer unserer letzten Wanderungen fragten wir nach dem Weg zur Talsperre und bekamen als Antwort eine Gegenfrage: „Zu welcher Talsperre wollen sie denn? Wir haben hier zwei Talsperren.“ Eines der wichtigsten Elemente des Bergischen Landes ist somit ganz klar das Wasser. Aber das Wasser befindet sich nicht nur auf dem Boden. Das Bergische Land ist auch eine extrem regenreiche Region. Das liegt größtenteils am häufigen Westwind, der die schöne feuchte Luft aus Richtung Atlantik und Nordsee zu uns rüber weht. Wenn diese Luft dann an den ersten Bergen bei uns hängen bleibt, kann es schon mal öfter feucht bis nass werden. Wer also bei uns wandern möchte, sollte auf Wasser von oben vorbereitet sein. Regenklamotten und vor allen Dingen wetterfeste Schuhe gehören hierbei zur Pflichtausrüstung. Sehr viele Waldwege sind nach langen Regenfällen immer wieder komplett durchgeweicht. Mit ungeeigneten Schuhen und nassen Füßen machen Wanderungen keinen Spaß. Umgekehrt gibt es an schönen Tagen auch immer eine Erfrischung für die Hunde an den diversen Bächen, Flüssen oder wo erlaubt auch an den Talsperren. Somit sind bei uns auch Gassirunden bei Temperaturen möglich, wo andere Hunde in der Stadt extrem leiden müssen.

## **Die Menschen im Bergischen.**

Viele Menschen aus dem Bergischen Land wurden über die Grenzen hinaus bekannt. Darunter befanden sich bislang sogar die zwei Bundespräsidenten Walter Scheel und Johannes Rau. Auch hervorzuheben ist Carl Leverkus, geboren und begraben in Wermelskirchen welcher postum Namensgeber der Stadt Leverkusen wurde. Durch den Verkauf seiner Fabrik wurde der Grundstein für die heutige Bayer AG gelegt. Oder z.B. Wilhelm Conrad Röntgen, der im heutigen Remscheid geboren wurde. Gut das er so einen einfachen Namen hatte. Wie würden Röntgengeräte wohl sonst heute heißen? Die Liste von Menschen aus dem Bergischen Land, die mit ihrem Wirken etwas bewegt haben, ließe sich fast endlos fortsetzen. Und genau das ist auch der Geist der die Menschen in dieser Region umgibt. Hier wird nicht geschwafelt, hier wird gemacht! Ein aktueller Vertreter dieses Menschenschlages in der Politik ist z.B. Wolfgang Bosbach. Die Dinge beim Namen nennen und nicht drumherum labern, das ist es was die Menschen in unserer Region ausmacht. Je weiter ländlich, desto rauer der Ton – aber immer herzlich und ehrlich! So ist es denn auch in der Regel überhaupt kein Problem mit den Hunden während einer unserer Wandertouren irgendwo einzukehren. Versuchen sie mal in einer Großstadt unangemeldet mit 20 Windhunden Sitzplätze zu finden. Klappt nicht! Bei uns aber schon! Es wird einfach möglich gemacht! Selbst die Bergische Kaffeetafel auf Schloss Burg mit 2 Tischreihen und mehr Hunden als Menschen war kein Problem – hier allerdings ausnahmsweise mit Anmeldung. Aber, Hunde kein Problem!

## **Das Land**

Wie bereits geschrieben hat der Name „Bergisches Land“ nichts mit seinen Bergen zu tun. Und die höchste Erhebung (die Homer bei Gummersbach) ist mit etwas über 500 m über NHN jetzt eigentlich auch kein so richtiger Berg. Dennoch ist das Bergische Land eine Mittelgebirgsregion und hat somit einige Höhenunterschiede zu bieten. Auch auf geplanten kurzen Strecken sollte man sich deshalb vorher über die zu überwindenden Höhenunterschiede informieren. Auch interessant zu wissen, das Bergische Land gehört zum Rheinischen Schiefergebirge. Je nach Vorkommen zeugen auch heute noch zahlreiche Bauten von diesem beliebten Baumaterial. Die Landschaft selber im Bergischen ist hauptsächlich geprägt von Wäldern, Wiesen, Bächen und natürlich sehr vielen Hügeln und Tälern. Es ist also eine landschaftlich sehr reizvolle Region, die nicht nur uns Hundemenschen anlockt. Neben den üblichen Sonntagsspaziergängern trifft man auch regelmäßig auf Mountainbiker und Freizeitreiter. Und dieses Zusammenspiel klappt nach meiner persönlichen Erfahrung in aller Regel erstaunlich gut! Gegenseitige Rücksichtnahme funktioniert immer noch erfreulich gut bei uns – Ausnahmen ausgenommen.

## **Zu Hause**

Ja, ich liebe das Bergische! Ich bin hier nicht nur zu Hause, ich fühle mich hier auch zu Hause. Und Dank der unzähligen Besonderheiten die das Bergische Land zu bieten hat, gibt es auch für mich (der ich schon immer hier lebe) immer noch neue und interessante Dinge zu entdecken.

Besser geht es nicht!